

# Singend Deutsch lernen



Kulescha Oleksander

Chmelnytzky – 2016

ДЕПАРТАМЕНТ ОСВІТИ І НАУКИ  
ХМЕЛЬНИЦЬКОЇ ОБЛДЕРЖАДМІНІСТРАЦІЇ  
ХМЕЛЬНИЦЬКИЙ ОБЛАСНИЙ ІНСТИТУТ ПІСЛЯДИПЛОМНОЇ  
ПЕДАГОГІЧНОЇ ОСВІТИ

**РОЗГЛЯНУТО**

Науково-методичною радою науково-методичного центру управління освіти  
Хмельницької міської ради  
Протокол №\_\_ від \_\_\_\_  
Завідувач НМЦ \_\_\_\_\_ Думанська Г.В.

**СХВАЛЕНО**

Вченою радою  
Хмельницького обласного  
інституту післядипломної  
педагогічної освіти  
Протокол №\_\_ від \_\_\_\_ р.  
Ректор ХОІППО \_\_\_\_\_ В.Берека

**ПІСНІ НА УРОЦІ НІМЕЦЬКОЇ МОВИ**

*Методична збірка*

*Автор (укладач):* Кулеша Олександр Валерійович  
вчитель німецької мови  
Хмельницької спеціалізованої  
середньої загальноосвітньої школи І-ІІІ ступенів №6  
з поглибленим вивченням німецької мови з 1-го класу

м. Хмельницький  
2016 рік

**Автор: О.В.Кулеша**, вчитель німецької мови другої категорії Хмельницької спеціалізованої середньої загальноосвітньої школи I-III ступенів №6 з поглибленим вивченням німецької мови з 1-го касу

Рецензенти:

**Манзій А.М.** – кандидат філологічних наук, викладач німецької мови Хмельницької академії прикордонних військ

**Романюк Н.Е.** – вчитель вищої кваліфікаційної категорії, вчитель-методист.

Кулеша О.В. Дидактичні матеріали для учнів 9-11 класів «Singend Deutsch lernen»  
/О.В.Кулеша.-Хмельницький: Хмельницька спеціалізована середня загальноосвітня школа I-III ступенів №6, 2016.- 26с.

У розробці вміщено дидактичний матеріал у формі пісень із завданнями різного типу для тренування мовленнєвих навичок на уроках німецької мови.

Запропоновані завдання охоплюють теми, передбачені програмою і сприяють підвищенню мотивації учнів до вивчення німецької мови та країнознавства.

Рекомендовано до використання вчителям німецької мови та країнознавства у 9-11 класах загальноосвітніх навчальних закладів.

## INHALT

Basta „Deutsche“.....	5
Herbert Grönemeyer „Männer“.....	7
Knorkator „Deutschland ist schön“.....	9
CRO „Einmal um die Welt“.....	10
Annett Louisan „Eve“ .....	13
Ich und ich „Die Liebe findet mich schon“.....	15
Werner Bönzli „Lebenslauf“.....	17
Ich und Ich „Universum“.....	20
2raumwohnung „Sie kann fliegen“ .....	23
Lösungen .....	25
Links.....	26



*„Musik ist die wahre allgemeine Menschengesprache“.*

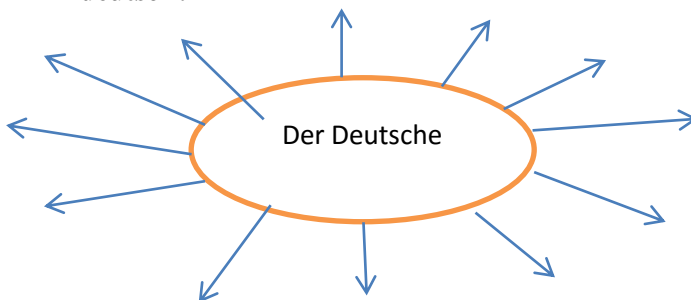
*Karl Julius Weber*

## Basta „Deutsche“

Deutsche werden Helden über Nacht  
Deutsche lassen auch mal Frauen an die Macht  
Deutsche sind zwar blond, aber nicht doof  
Deutsche lieben Zäune und jagen sich vom Hof  
Deutsche wären gern Amerikaner  
Deutsche sind nicht so, sie sind viel humaner  
Deutsche Wohnzimmerschränke sind schwedisch  
Deutsche wollen's Französisch und essen italienisch  
Deutsche reden auch in Spanien Deutsch  
Deutsche sind nicht deutsch, das ist typisch deutsch  
Wir sind, wie wir sind, weil wir Deutsche sind  
Deutsche waren wir schon als Kind  
Unser Land ist klein, doch es passen viele rein  
Nicht alle müssen Deutsche sein  
Wir sind Deutsche  
Deutsche rechnen noch in deutscher Mark  
Deutsche fluchen übers Wetter jeden Tag  
Deutsche zahlen Steuern wie die Pest  
Deutsche mögen niemand, der das Land verlässt  
Deutsche fordern alles jetzt und heut  
Deutsche wollen nicht warten, das ist typisch deutsch  
Deutsche schlafen vor der Glotze ein  
Für "Wer wird Millionär" gehen sie auch da rein  
Wir sind Goethe, Schiller und Beethoven  
Auch Drafi war ein Deutscher – alle sind schon oben  
Wir sind, wie wir sind, weil wir Deutsche sind  
Deutsche waren wir schon als Kind  
Unser Land ist klein, doch es passen viele rein  
Nicht alle müssen Deutsche sein  
Wir sind Deutsche



**1. Welche Assoziationen haben Sie mit dem Wort? Wie sind die Deutschen? Was ist typisch deutsch?**



**2. Ist die Aussage richtig (r) oder falsch (f)?**

1. Deutsche lassen keine Frauen an die Macht.
2. Alle Deutschen sind blond.
3. Deutsche sind humaner als Amerikaner.
4. Deutsche reden auch in Spanien deutsch.
5. Deutschland ist nicht groß aber hat einen Platz für alle.
6. Deutsche schimpfen gern übers Wetter.
7. Deutsche schlafen nie vor dem Fernseher.
8. Deutsche zahlen keine Steuern.
9. Die Schränke von Deutschen sind schwedisch.
10. Es ist typisch deutsch, dass die Deutschen nicht warten wollen.

### 3. Ergänzen Sie diesen Lückentext.

Deutsche werden .....über Nacht  
Deutsche ..... auch mal Frauen an die Macht  
Deutsche sind zwar blond, aber nicht .....  
Deutsche lieben Zäune und ..... sich vom Hof  
Deutsche wären gern .....  
Deutsche sind nicht so, sie sind viel humaner  
Deutsche Wohnzimmerschränke sind .....  
Deutsche wollen 's ..... und essen italienisch  
Deutsche rechnen noch in deutscher Mark  
Deutsche fluchen übers Wetter jeden Tag  
..... zahlen Steuern wie die Pest  
Deutsche mögen niemand, der das Land verlässt  
Deutsche fordern alles jetzt und heute  
Deutsche wollen nicht warten, das ist typisch deutsch  
Deutsche ..... vor der Glotze ein  
Für "Wer wird Millionär" gehen sie auch da rein  
Wir sind Goethe, Schiller und Beethoven  
Auch Trafi war ein Deutscher – alle sind schon oben  
Deutsche..... auch in Spanien Deutsch  
Deutsche sind nicht deutsch, das ist typisch deutsch.

### 4. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster.

Wer wohnt in diesen Ländern und welche Sprache spricht man dort? (z.B.: In Österreich leben Österreicher, sie sprechen Deutsch).

In Frankreich \_\_\_\_\_  
In der Schweiz \_\_\_\_\_  
In der Ukraine \_\_\_\_\_  
In Russland \_\_\_\_\_  
In Spanien \_\_\_\_\_  
In Italien \_\_\_\_\_  
In der Türkei \_\_\_\_\_  
In Polen \_\_\_\_\_  
In Griechenland \_\_\_\_\_

### 5. Verbinden Sie richtig.

Die Deutschen	sind	übers Wetter
Wir	rechnet	blond
Die Polen	zahlt	in der Ukraine
Er	sprechen	in Mark
Du	können	auch Deutsch
Deutsche	fluchen	vor der Glotze ein
ihr	leben	Deutsch
Ukrainer	schläfst	Steuern

### 6. Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben in der richtigen Form.

1. Ich.....genauso schön wie meine Schwester. (sein)
2. Du.....Ukrainisch und Russisch. (sprechen) .....du auch Deutsch? (können)
3. Nicht nur Deutsche, sondern auch Engländer ..... Frauen an die Macht. (lassen)
4. Er .....Steuern nicht gern. (zahlen)
5. Es passiert oft, dass mein Vater vor dem Fernseher ..... (schlafen).
6. Wir ..... nicht warten (wollen), bis du endlich ..... (kommen).
7. Unsere Familie .....gern italienisch. (essen)
8. Mach bitte das Fenster zu, wenn du die Wohnung ..... (verlassen).
9. Die Sendung "Wer ..... Millionär"(werden) ist die beliebteste Show von Deutschen.
10. .... bitte schneller zu deinem Freund (gehen), er ..... Hilfe (brauchen).



## Herbert Grönemeyer „Männer“

Männer nehmen in den Arm  
Männer geben Geborgenheit,  
Männer weinen heimlich,  
Männer brauchen viel Zärtlichkeit und  
Männer sind so verletzlich,  
Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich.  
Männer kaufen Frauen,  
Männer stehen ständig unter Strom,  
Männer baggern wie blöde,  
Männer lügen am Telefon,  
Männer sind allzeit bereit,  
Männer bestechen durch ihr Geld und ihre Lässigkeit.



Männer haben's schwer, nehmen 's leicht,  
außen hart und innen ganz weich,  
werden als Kind schon auf Mann geeicht.  
Wann ist ein Mann ein Mann?  
Männer haben Muskeln,  
Männer sind furchtbar stark,  
Männer können alles,  
Männer kriegen 'nen Herzinfarkt und  
Männer sind einsame Streiter,  
müssen durch jede Wand, müssen immer weiter.

Männer führen Kriege,  
Männer sind schon als Baby blau,  
Männer rauchen Pfeife,  
Männer sind furchtbar schlau,  
Männer bauen Raketen,  
Männer machen alles, ja ganz genau.  
Männer kriegen keine Kinder,  
Männer kriegen dünnes Haar,  
Männer sind auch Menschen,  
Männer sind etwas sonderbar .

### 1. Ist die Aussage richtig (r) oder falsch (f)?

- |                                       |
|---------------------------------------|
| 1. Männer weinen laut                 |
| 2. Männer kaufen Frauen               |
| 3. Männer stehen ständig unter Stress |
| 4. Männer lügen am Telefon            |
| 5. Männer haben keine Muskeln         |
| 6. Männer können alles                |
| 7. Männer rauchen Zigaretten          |
| 8. Männer sind furchtbar blau         |
| 9. Männer bauen Raketen               |
| 10. Männer kriegen auch Kinder        |

### 2. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- |  |
|--|
| 1. Männer geben...                       |
| a) Zärtlichkeit                          |
| b) Geborgenheit                          |
| c) Geld                                  |
| 2. Männer sind auf dieser Welt einfach.. |
| a) unersetzlich                          |
| b) unverändert                           |
| c) unhöflich                             |

3. Männer stehen ständig unter ...

- a) Stress
- b) Geborgenheit
- c) Strom

4. Männer bestechen durch ...

- a) ihr Geld und ihre Lässigkeit.
- b) ihr Geld und Geborgenheit
- c) ihr Geld und Zärtlichkeit

5. Männer kriegen 'nen ...

- a) Kind
- b) Herzinfarkt
- c) dünnes Haar

6. Männer sind schon als ... blau

- a) Frau
- b) Auto
- c) Baby

7. Männer ... Pfeife

- a) rauchen
- b) kaufen
- c) brauchen

8. Männer sind auch ...

- a) Kinder
- b) Menschen
- c) Schweine

9. Männer sind so...

- a) verletzlich
- b) schön
- c) zuverlässig

10. Männer sind etwas ...

- a) wunderschön
- b) sonderbar
- c) wunderbar

### 3. Verbinden Sie richtig.

1. Männer bauen	a) wie blöde
2. Männer stehen	b) in den Arm
3. Männer kriegen	c) Raketen
4. Männer nehmen	d) viel Zärtlichkeit
5. Männer führen	e) dünnes Haar
6. Männer lügen	f) ständig unter Strom
7. Männer brauchen	g) Menschen
8. Männer baggern	h) einsame Streiter
9. Männer sind	i) Kriege
10. Männer sind auch	k) am Telefon

### 4. Bilden Sie Partizipien aus folgenden Wörtern.

nehmen

lügen

stehen

brauchen

bauen

geben

weinen

machen

kriegen



### 5. Beantworten Sie die Fragen.

1. Was brauchen die Männer laut diesem Lied?
2. Was kann man noch brauchen?  
( z.B. Liebe, Wohnung, Auto)
3. Was kaufen die Männer laut diesem Lied?
4. Was kann man noch kaufen?
5. Was haben die Männer laut diesem Lied?
6. Was kriegen die Männer laut diesem Lied?
7. Was kann man noch kriegen?
8. Was bauen die Männer laut diesem Lied?
9. Was kann man noch bauen?
10. Was führen die Männer laut diesem Lied?

---

### Knorkator „Deutschland ist schön“

---

Deutschland ist schön. Deutschland ist schön.  
Mit seinen schönen Flüssen und seinen schönen Seen.  
Deutschland ist schön. Deutschland ist schön.  
Mit seinen schönen Tälern und seinen schönen Höhn. Ja!

Und die Wälder sind so schön.  
Und die Felder sind so schön.  
Und die Städte sind so schön.  
Und die Blumenbeete sind so schön.  
Wo die schönen Bäume stehen,  
Kann man schön spazieren gehen.  
Und all die schönen Mädchen sehn,  
So wunderwunderschön. Ja!

Deutschland ist schön. Deutschland ist schön.  
Mit seinen schönen Flüssen und seinen schönen Seen.  
Deutschland ist schön. Deutschland ist schön.  
Mit seinen schönen Tälern und seinen schönen Höhn. Ja!

Im Winter liegt der Schnee so schön,  
Und im Frühling schmilzt er schön.  
Im Sommer kann man schön baden,  
Im Herbst kann man's schön sein lassen.  
Es sind auch die Tomaten schön,  
Besonders in Salaten schön.  
Da schmeckt der Schweinebraten schön.  
So wunderwunderschön.  
Ja!

Und in Bayern ist es schön.  
Und im Schwarzwald ist es schön.  
Und im Rheinland ist es schön.  
Und in der Pfalz ist es schön.  
Und in Thüringen ist es schön.  
Und in Hessen ist es schön.  
Und in Mecklenburg-Vorpommern ist es schön.  
So wunderwunderschön. (Ja.)  
Und in der Lüneburger Heide ja da ist es schön.  
So wunderwunderschön.  
(Ja.)  
Und in der letzten Ecke der Lausitz, 30 Meter vor der polnischen Grenze, ja da ist es schön.  
So wunderwunderschön.  
(Ja.)



### 1. Ist die Aussage richtig (r) oder falsch (f)?

1. Deutschland ist mit seinen schönen Tellern und seinen schönen Löffeln schön.
2. In Deutschland kann man die schönen Mädchen sehen.
3. Die Wälder und Felder sind in Deutschland schön.
4. Im Sommer kann man schön baden.
5. In Österreich kann man gut spazieren gehen.
6. Besonders in Salaten sind Gurken schön.
7. Und in Mecklenburg-Vorpommern ist es nicht besonders schön.
8. Im Winter schmilzt der Schnee.

### 2. Bilden Sie die Sätze aus folgenden Wörtern.

1. ist, mit, schöne, Flüssen, und, Seen, schön, seinen, Deutschland, seinen, schönen.
2. Städte, so, schön, Die, sind, die, und, Blumenbeete.
3. liegt, Im, der, überall, Winter, Schnee.
4. Und, gut, Tomaten, schmecken, die, Der, Schweinebraten, sehr.
5. Im, wohnt, Oma, Schwarzwald, unsere.

### 3. Verbinden Sie richtig.

die Tomaten	das Tal
die Bäume	der Wald
die Wälder	die Tomate
die Felder	das Blumenbeet
die Flüsse	der Baum
die Blumenbeete	die Blume
die Täler	das Mädchen
die Städte	die Stadt
die Mädchen	der Fluss
die Blumen	das Feld

### 4. Übersetzen Sie.

Долина, поля, в лісі, помідор, дерево, місто, дівчата, в салатах, в місті, річки, квіти, в полі, влітку, взимку, в лісах, в Німеччині, в Баварії.

### 5. Spiel „Schneelawine“. Nennen Sie der Reihe nach, was in Deutschland schön ist.

Z.B. *In Deutschland sind die Flüsse schön.*

*In Deutschland sind die Flüsse und Wälder schön.*

### CRO „Einmal um die Welt“

Baby, bitte mach dir nie mehr Sorgen um Geld,  
gib mir nur deine Hand, ich kauf dir Morgen die Welt.  
Egal, wohin du willst, wir fliegen um die Welt,  
hau' sofort wieder ab, wenn es dir hier nicht gefällt.



Süd, Ost, West oder Nord, hab den Jackpot an Board  
will von hier über London direkt nach New York.  
Denn ab heute leb' ich jeden Tag, als ob ich Morgen tot wäre.  
Laufe durch den Park und werfe mit Geld als ob es Brot wäre.  
Nur noch Kaviar, Champagner oder Schampus,  
Baby ich erfüll' dir wirklich jeden Wunsch mit Handkuss.

Frühstück in Paris und danach joggen auf Hawaii  
und um das Ganze noch zu toppen, gehen wir shoppen in LA.

Also pack dir deine Zahnbürste ein,  
denn ab heute bist du mehr als an nur einem Ort Daheim.

Mit meinem Baby in der Hand und 'nem Safe an der Wand  
Können wir tun was wir wollen und das Leben ist noch lang, Also komm..

Baby bitte mach dir nie mehr Sorgen um Geld,  
gib mir nur deine Hand ich kauf dir Morgen die Welt.  
Egal wohin du willst wir fliegen um die Welt,  
hau' sofort wieder ab, wenn es dir hier nicht gefällt.

Sie will Kreditkarten und meine Mietwagen  
Sie will Designerschuhe und davon ganz schön viel haben  
"MANOLO BLAHNIK, PRADA, GUCCI, und LACOSTE"  
Kein Problem dann kauf' ich halt für deine Schuhe gleich ein ganzes Schloss.

Sie will in Geld baden und sie will Pelz tragen,  
sie will schnell fahren.  
Einmal um die Welt fahren.  
Sie kann sich kaufen, was sie wollte, doch nie hatte ,  
denn ich hab jetzt die American Express und zwar die schwarze, also komm...

Baby bitte mach dir nie mehr Sorgen um Geld,  
gib mir nur deine Hand ich kauf dir Morgen die Welt.  
Egal wohin du willst, wir fliegen um die Welt,  
hau' sofort wieder ab, wenn es dir hier nicht gefällt.

### 1. Verbinden Sie richtig.

1.Sorgen um Geld	a) baden
2.in Geld	b) machen
3. um die Welt	c) fliegen
4.durch den Park	d)einpacken
5.Zahnbürste	e) tragen
6.mit Geld	f) geben
7.Pelz	g) laufen
8.eine Hand	h) erfüllen
9.jeden Wunsch	i) werfen
10im Geschäft	j) shoppen

### 2. Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten.

**kaufen, nach, um die Welt, mitfliegen, um Geld, erfüllte, über, mit ihrer Kreditkarte, shoppen.**

Meine Tante reist gern..... Zum Glück kann sie sich das erlauben, weil sie gut verdient und deswegen selten Sorgen ..... macht. Natürlich badet sie nicht in Geld, aber sie kann sich ..... was sie will. Ich würde auch gerne einmal..... . Zu meinem Geburtstag letztes Jahres .....sie meinen Wunsch und schenkte mir einen Ticket in die USA. Sie bezahlte den Flug ..... Wir flogen .....London direkt ..... New York, um zu ..... und die Stadt zu besichtigen. Sie.....

### 3. Finden Sie die Synonyme zu den fettgedruckten Wörtern.

Kohle besitzen sich kümmern aufhaben Steine Währung sich Gedanken machen Bargeld einen Kauf tätigen verwirklichen schmettern weggehen hinreichen sorgen Groschen sich entfernen befriedigen Finanzen keinen Wunsch offenlassen zusammenpacken	<b>geben</b> <b>Geld</b> <b>sich Sorgen machen</b> <b>abhauen</b> <b>haben</b> <b>einen Wunsch erfüllen</b> <b>shoppen</b> <b>gefallen</b> <b>werfen</b> <b>tragen</b>	Mäuse pfeffern Genüge leisten anhaben zufrieden stellen Kapital einen Einkaufsbummel machen zufriedenstellen mögen Kröten verfügen (zum Vergnügen)einkaufen reichen anschaffen schön finden kaufen sich wegbegeben schmeißen Geldmittel verschwinden
--	---	---

### 4. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Дай мені свою руку.
2. Йди геть, якщо тобі тут не подобається.
3. Ми будемо летіти в Берлін через Амстердам.
4. Я виконаю всі твої побажання.
5. Їй подобається ходити по магазинах.
6. Він дуже хвилюється через контрольну роботу з німецької мови.
7. Чи можу я розрахуватись кредитною карткою?
8. Він ніколи не розкидається грошми.
9. Маєш готівку?
10. Я би хотів полетіти з тобою.

### 5. Was bedeuten folgende Redewendungen?

Das Geld zum Fenster hinauswerfen	Geld verdienen
Geld auf den Kopf hauen	Geld (für Vergnügungen) ausgeben
Im Geld schwimmen	Geld verdienen
Ein Schweinegeld verdienen	Geld verschwenden
Zu Geld machen	Geld ausgeben
Sein Geld unter die Leute bringen	Zeit ist wertvoll und sollte genutzt werden
Zeit ist Geld	viel Geld verdienen
Etwas läuft ins Geld	Geld ist immer gut, egal woher es kommt
Geld und Gut	etwas wird auf die Dauer teuer
Kohle machen	materieller Besitz
Nicht für Geld und gute Worte	verschwenderisch mit Geld umgehen
Geld auf die Straße werfen	um einen Preis (keinesfalls)
Geld scheffeln	viel Geld besitzen
Geld stinkt nicht	verkaufen



Meine Freundin Eve ist aktiv  
denkt immer positiv  
kennt kein Stimmungstief  
ihr Freund Steve ist sportiv  
sie ist porentief, rein und attraktiv  
sie ist kreativ, dekorativ  
sensitiv, sie lebt intensiv  
für die Art, wie mich das ankotzt  
gibt's kein Adjektiv  
seh' ich Eve, sag ich: "na, Eve..."  
treff' ich Eve, sag ich: "na, Eve..."  
doch bei Eve, geht nie 'was schief  
sie ist sehr kommunikativ  
überzeugt argumentativ  
instinktiv, meistert Eve  
spielend den Beruf  
und den Alltagsmief  
sie ist progressiv, alternativ  
innovativ, sehr impulsiv  
geschickt und effektiv  
ich hasse sie abgrundtief  
seh' ich Eve, sag ich: "na, Eve..."  
treff' ich Eve, sag ich: "na, Eve..."  
wär' ich Eve, hätt' ich Steve  
mein Leben wär' erfüllt  
und nicht so primitiv  
wäre, würde, rein fiktiv  
was wär', wenn's für mich besser lief  
vollkommen bin ich leider nur im Konjunktiv  
seh' ich Eve, macht mich das aggressiv  
treff' ich Eve, wechsele ich die Straßenseite  
und zwar demonstrativ

**1. Schreiben Sie möglichst viele Wörter aus dem Lied heraus, die auf -iv und -ief enden. Kennen Sie schon alle?**

**2. Ergänzen Sie den Lückentext.**

Meine Freundin Eve ist .....  
denkt immer positiv  
kennt kein Stimmungstief  
ihr Freund Steve ist .....  
sie ist porentief  
rein und .....  
sie ist....., dekorativ  
....., sie lebt .....  
für die Art, wie mich das ankotzt  
gibt's kein Adjektiv  
seh' ich Eve, sag ich: "na, Eve..."  
treff' ich Eve, sag ich: "na, Eve..."  
doch bei Eve  
geht nie 'was .....  
sie ist sehr kommunikativ  
überzeugt .....  
instinktiv  
meistert Eve



spielend den Beruf  
 und den Alltagsmief  
 sie ist progressiv, .....  
 innovativ, sehr .....  
 geschickt und effektiv  
 ich hasse sie .....  
 seh' ich Eve, sag ich: "na, Eve..."  
 treff' ich Eve, sag ich: "na, Eve..."  
 wär' ich Eve, hätt' ich Steve  
 mein Leben wär' erfüllt  
 und nicht so .....  
 wäre, würde, rein .....  
 was wär', wenn's für mich besser .....  
 vollkommen bin ich leider nur  
 im Konjunktiv  
 seh' ich Eve, macht mich das aggressiv  
 treff' ich Eve, wechsle ich die Straßenseite  
 und zwar.....

### 3. Bilden Sie die Antonyme zu den Wörtern.

sportiv.....  
 effektiv.....  
 progressiv.....  
 attraktiv.....  
 dekorativ.....  
 kreativ.....  
 kommunikativ .....  
 aggressiv .....  
 sensitiv .....

### 4. Drücken Sie die Gegenteile aus.

aggressiv .....  
 intensiv.....  
 attraktiv .....  
 positiv .....  
 progressiv .....

### 5. Was kann kreativ sein? (z.B.: Arbeit, Bild, Idee, Mensch)

Was kann aktiv sein?  
 Was kann sensitiv sein?  
 Was kann kommunikativ sein?  
 Was kann dekorativ sein?  
 Was kann innovativ sein?  
 Was kann demonstrativ sein?  
 Was kann effektiv sein?  
 Was kann intensiv sein?

### 6. Ergänzen Sie die Endungen.

Ein attraktiv.....Mädchen, die fiktiv..... Ehe, mit impulsiv..... Charakter, ohne sportiv... Interesse, bei kreativ... Menschen, einen kommunikativ... Mann, ein dekorativ... Hut, die innovativ.... Technologie, eine sensitiv... Haut, mit der argumentativ... Hilfe, den primitiv... Aufsatz, mit instinktiv... Lust, eine progressiv... Krankheit, ohne dekorativ... Kosmetik, ein attraktiv...Angebot.

### 7. Welche Komposita kann man aus folgenden Adjektiven bilden?

intensiv, aktiv, kreativ, sensitiv, argumentativ, alternativ, impulsiv, fiktiv.  
 (z.B.: Intensivanbau, Intensivtherapie, Intensivkur, Intensivbildung, Intensivmedizin)



## Ich und ich „Die Liebe findet mich schon“

Montag tu ich nichts  
Nur ein bisschen wohnen  
Dienstag schau ich Stunden  
Aus dem Fenster  
Mittwoch bleib ich auf dem Sofa liegen  
Donnerstag lass ich die Gedanken fliegen  
Freitag schrei ich's vom Balkon:  
"Die Liebe findet mich schon"



Die Liebe findet mich schon, yeah...  
Sie findet mich schon  
Die Liebe findet mich schon  
Die Liebe findet mich schon, mmm...  
Sie findet mich schon

Samstags früh um neun  
Geh ich in den Zoo  
Um zwei trink ich eine Tasse Tee  
Am Hauptbahnhof  
Jemand stellt für mich die Weichen  
Ich bin immer überall zu erreichen  
Ich lauf nicht mehr davon  
Die Liebe findet mich schon

Was kann ich anderes tun  
Als auf dich zu warten?  
Vielleicht kommst du mit dem Boot  
Aus Übersee  
Ich werd dich sofort erkennen  
Und in deine Arme rennen  
Ich sing ins Mikrofon:  
"Die Liebe findet dich schon"

### 1. Hören Sie das Lied und beschreiben Sie den Tagesablauf von diesem Menschen.

Montag.....  
Dienstag.....  
Mittwoch.....  
Donnerstag.....  
Freitag.....  
Samstag.....  
Sonntag.....

### 2. Sind die Sätze richtig (r) oder falsch (f)?

1. Am Montag macht er nichts.
2. Am Dienstag schaut er aus dem Fenster.
3. Am Mittwoch liegt er auf dem Sofa und liest Zeitung.
4. Am Donnerstag fliegt er mit dem Flugzeug.
5. Am Freitag schreit er vom Balkon: "Die Liebe findet mich schon"
6. Samstags geht er in den Zirkus.
7. Um zwei trinkt er eine Tasse Kaffee am Hauptbahnhof.

### 3. Ergänzen Sie den Lückentext mit den Präpositionen aus dem Kasten.

vom, mit, auf, in, am, aus, in

.....dem Sofa liegen, eine Tasse Tee .....Hauptbahnhof trinken, ..... Balkon schreien, den Zoo gehen, .....dem Fenster schauen, ..... dem Boot kommen, ..... Arme rennen.

### 4. Übersetzen Sie ins Deutsche.

на дивані, за диваном, над диваном, біля вокзалу, під диваном, під балконом, на балконі, в зоопарку, після зоопарку, на човні, на потязі, з вікна, в школі, в подруги, з вокзалу, від друга, в сад, в саду, під комп'ютером, на ліжку, з кухні.

### 5. Ergänzen Sie die Präposition und den Possessivartikel *mein-*.

Du bist ein Stern in ..... Himmel,  
 der Zucker.....Tee,  
 der Käse.....Pizza,  
 Du bist das Beste, was mir passieren kann.  
 Du bist die Sahne .....Eis,  
 die Musik .....Ohr,  
 der Goldfisch.....Teich.  
 Du bist das Beste, was mir passieren kann.  
 Du warst die Wolke.....Sonne,  
 die Fliege ..... Wasserglas,  
 das Haar .....Suppe,  
 Du warst nicht das Beste.  
 was mir passieren konnte.  
 Und jetzt schreiben Sie ein Gedicht ...  
 Du bist.....  
 .....  
 .....  
 Du bist das Beste, was mir passieren kann.

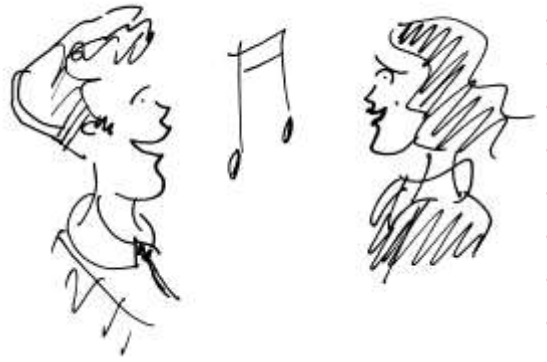
### 6. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

	Wo sind Sie jetzt?	Wohin gehen Sie?	Woher kommen Sie?
der Friseur	beim Friseur	zum Friseur	vom Friseur
der Balkon			
der Hauptbahnhof			
das Cafe			
die Stadt			
das Fenster			
der Freund			
die Schule			
der Garten			
das Land			

### 7. Beantworten Sie die Fragen.

Was macht der Mensch im Lied am Montag? Was machen Sie am Montag?  
 Was macht er am Dienstag? Was machen Sie...?  
 Was macht er am Mittwoch?

Sie ist auf die Welt gekommen.  
Sie hat in die Windeln gemacht.  
Sie hat Brust und Flasche genommen.  
Sie hat zum ersten Mal gelacht.  
Sie hat ihren Eltern die Nacht unterbrochen.  
Sie hat ihr erstes Wort gedacht.  
Sie hat ihr erstes Wort gesprochen  
und ihre Mutter zum Lachen gebracht.  
Und sie hat ihren ersten Schritt getan,  
unsicher, mit weichen Knie'n.  
Ein winziger Schritt für die Menschheit.  
Ein gewaltiger Schritt für sie.



Sie ist zur Schule gegangen.  
Sie hat Lesen und Schreiben gelernt.  
Sie hat Ball gespielt und Fangen  
und für ihre Lehrerin geschwärmt.  
Sie hat Gedichte und Geschichten geschrieben.  
Sie hat ein Tagebuch geführt.  
Sie ist einmal sitzengeblieben; irgendwie  
hat die Schule sie nicht mehr interessiert.  
Dann hat sie eine Tasche vollgepackt,  
ist losgetrampt, frei wie noch nie.  
Ein belangloser Schritt für die Menschheit.  
Ein notwendiger Schritt für sie.

Sie hat Grenzen überschritten.  
Sie hat andere Menschen gesehen,  
mit neuen Sprachen, fremden Sitten,  
und hat gelernt, sie zu verstehen.  
Sie hat unbeschreibliche Gerichte gegessen,  
unwahrscheinliche Erzählungen gehört.  
Sie hat bei den Wehrlosen gesessen  
und die Zufriedenheit der Bürger gestört.  
Sie hat verstanden, was die Menschen treibt  
sich hinzulegen oder aufzusteh'n.  
Ein hoffnungsvoller Schritt für die Menschheit.  
Doch die hat davon nichts gesch'n.

Denn ihr ist ein Mann begegnet  
irgendwann im Monat Mai.  
Ein grauer Tag, es hat geregnet;  
und plötzlich war sie nicht mehr frei.  
Sie ist für immer bei diesem Mann geblieben.  
Drei Kinder, Reiheneckhaus, Hund.  
Sie hat nie das große Buch geschrieben.  
Die Menschheit hat nichts gehört aus ihrem Mund.  
Sie hat gelebt, wie's alle ander'n tun,  
ein Leben in privater Harmonie.  
Ein ganz fataler Schritt für die Menschheit.  
Ein ganz normaler Schritt für sie.

## 1. Ergänzen Sie den Lückentext.

Sie ist auf die Welt.....  
 Sie hat in die Windeln .....  
 Sie .....Brust und Flasche genommen.  
 Sie hat zum ersten Mal.....  
 Sie hat ihren Eltern die Nacht.....  
 Sie hat ihr erstes Wort gedacht.  
 Sie hat ihr erstes Wort.....und ihre Mutter zum Lachen gebracht.  
 Und sie hat ihren ersten Schritt getan, unsicher, mit weichen Knie'n.  
 Ein winziger Schritt für die Menschheit. Ein gewaltiger Schritt für sie.  
 Sie ist zur Schule.....  
 Sie hat Lesen und Schreiben.....  
 Sie hat Ball .....und Fangen  
 und für ihre Lehrerin geschwärmt.  
 Sie hat Gedichte und Geschichten.....  
 Sie hat ein Tagebuch .....  
 Sie ist einmal sitzengeblieben; irgendwie hat die Schule sie nicht mehr interessiert.  
 Dann hat sie eine Tasche....., ist losgetrampt, frei wie noch nie.  
 Ein belangloser Schritt für die Menschheit. Ein notwendiger Schritt für sie.  
 Sie hat Grenzen überschritten.  
 Sie hat andere Menschen .....  
 mit neuen Sprachen, fremden Sitten,  
 und hat gelernt, sie zu.....  
 Sie hat unbeschreibliche Gerichte.....,  
 unwahrscheinliche Erzählungen.....  
 Sie hat bei den Wehrlosen .....  
 und die Zufriedenheit der Bürger gestört.  
 Sie hat....., was die Menschen treibt  
 sich hinzulegen oder aufzustehen.  
 Ein hoffnungsvoller Schritt für die Menschheit. Doch die hat davon nichts gesehen.  
 Denn ihr .....ein Mann begegnet  
 irgendwann im Monat Mai.  
 Ein grauer Tag, es hat.....;  
 und plötzlich war sie nicht mehr frei.  
 Sie ist für immer bei diesem Mann.....  
 Drei Kinder, Reiheneckhaus, Hund.  
 Sie hat nie das große Buch.  
 Die Menschheit hat nichts .....aus ihrem Mund.  
 Sie hat....., wie's alle ander'n tun,  
 in Leben in privater Harmonie.  
 Ein ganz fataler Schritt für die Menschheit.  
 Ein ganz normaler Schritt für sie.

## 2. Finden Sie hier 7 Partizipien und 6 Infinitive. Schreiben Sie diese mit den fehlenden Infinitiven oder Partizipien heraus (z.B.: gesprochen – *sprechen*, hören – *gehört*)

u	g	h	k	z	n	g	u	g	u
g	e	n	o	n	n	e	n	e	a
u	s	s	n	a	a	s	g	b	x
n	p	e	n	c	l	e	e	l	g
q	r	h	e	h	e	h	h	i	e
n	o	e	n	e	n	e	e	e	l
a	c	n	a	n	q	n	n	b	e
l	h	ö	r	e	n	x	a	e	r
g	e	g	e	s	s	e	n	n	n
n	n	g	e	r	e	g	n	e	t

### 3. Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Partizipien und Hilfsverben.

1. Sie ..... in die Windeln .....(machen)
2. Sie .....Brust und Flasche .....(nehmen)
3. Sie ..... zum ersten Mal .....(lachen)
4. Sie ..... ihr erstes Wort .....(sprechen)
5. Sie ..... zur Schule .....(gehen)
6. Sie ..... Gedichte und Geschichten .....(schreiben)
7. Dann ..... sie eine Tasche .....(vollpacken)
8. Sie..... andere Menschen .....(sehen)
9. Sie ..... unbeschreibliche Gerichte .....(essen)
10. Ihr ..... ein Mann .....(begegnen)

### 4. Was ist falsch? Schreiben Sie die richtigen Partizipien.

- |  |                    |
|--|--------------------|
| Sie ist auf die Welt unterbrochen (1)    | 1) <i>gekommen</i> |
| hat Brust und Flasche geführt (2).       | 2)                 |
| ihren Eltern die Nacht gedacht(3).       | 3)                 |
| hat ihr erstes Wort gespielt (4).        | 4)                 |
| hat ihren ersten Schritt gekommen (5).   | 5)                 |
| Sie hat Ball und Fangen genommen (6)     | 6)                 |
| und für ihre Lehrerin sitzengeblieben    | 7)                 |
| (7).Sie hat ein Tagebuch geschwärmt (8). | 8)                 |
| Sie ist einmal geblieben. (9)            | 9)                 |
| immer bei einem Mann                     | 10)                |
| sitzengeblieben(10).                     |                    |

### 5. Haben oder sein? Bilden Sie Partizipien und teilen Sie die Wörter in zwei Spalten.

bleiben, sehen, gehen, spielen, schreiben, kommen, laufen, verstehen, essen, schlafen, regnen, schwimmen, aufstehen, werden, fahren	
ist	hat

### 6. Erzählen Sie den Lebenslauf von Ich-Person. (z.B.: Ich bin auf die Welt gekommen)





## Ich und Ich „Universum“

Ich weiß, wovon Du träumst  
und meistens was Du denkst.  
Ich kenn Dich.  
Ich seh', ob Dich was freut  
oder ob es Dich kränkt.  
Ich kenn Dich so gut.

Du hast mehr als jeden Schimmer von mir.  
Ich weiß, ich häng für immer an Dir.  
Du kannst in die Ferne fliegen,  
Durch die Mongolei,  
in tiefste Tiefen tauchen.  
Fühl Dich frei.  
Das Universum dehnt sich aus.  
Du kannst die Gipfel erklimmen,  
zu allen Inseln schwimmen.  
In Deinem Herzen bin ich sowieso dabei,  
Denn ich bin immer Dein Zuhause.

Ich bin glücklich Dich zu sehen.  
Ich will an Dir nichts verdrehen.  
Ich lass Dich.  
Kein Problem in Sicht,  
was Bessres gibt es nicht.  
Ich lass Dich,  
So wie Du bist.

Gute Reise, gute Reise.  
Ein Jahr vergeht wie ein Moment.  
Und komm gesund zurück.  
Gute Reise, gute Reise.  
Keine Grenze, die uns trennt.  
Und komm gesund zurück.

Du kannst zu den Sternen fliegen,  
am Orion vorbei,  
im Mariannengraben tauchen,  
Oh, fühl Dich frei.  
Das Universum dehnt sich aus,  
bis nach Island schwimmen.  
In Deinem Herzen bin ich sowieso dabei,  
Denn ich bin immer, Dein Zuhause.



### 1. Verbinden Sie richtig.

1. Schimmer	a) fliegen
2. in tiefste Tiefen	b) haben
3. in die Ferne	c) vergehen
4. die Gipfel	d) zurück kommen
5. gesund	e) tauchen
6. wie ein Moment	f) fliegen
7. zu den Sternen	g) erklimmen
8. Das Universum	h) fühlen
9. frei	i) dehnt sich aus



## 2. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. Ich träume ...
  - a) an dich
  - b) von dir
  - c) von dich
2. Du denkst...
  - a) an du
  - b) an mich
  - c) mit dich
3. Ich kenne
  - a) du
  - b) dich
  - c) dir
4. Sie gehört ... Universum
  - a) ans
  - b) zur
  - c) zum
5. Ich weiß, ich häng für immer an ....
  - a) dich
  - b) dir
  - c) mich
6. Du kannst ... die Ferne fliegen
  - a) zu
  - b) in
  - c) bis
7. Ich weiß, dass du ... frei fühlst.
  - a) dich
  - b) mich
  - c) ohne
8. Du kannst die Gipfel erklimmen, ... allen Inseln schwimmen
  - a) zu
  - b) mit
  - c) die
9. Ich bin glücklich ... zu sehen.
  - a) dir
  - b) dein
  - c) dich
10. Ich sehe, ob ... was freut.
  - a) dich
  - b) dir
  - c) man

## 3. Ergänzen Sie den Lückentext.

Ich weiß, .....Du träumst  
und meistens was Du.....  
Ich..... Dich.  
Ich seh', ob .....was freut  
oder ob es Dich kränkt.  
Ich kenn Dich so gut.  
Du hast mehr als jeden Schimmer von mir.  
Ich weiß, ich .....für immer an Dir.  
Du .....in die Ferne fliegen,  
Durch die Mongolei,  
in tiefste Tiefen.....  
.....Dich frei.

Das Universum dehnt sich aus.  
Du kannst die Gipfel.....,  
zu allen Inseln schwimmen.  
In .....Herzen bin ich sowieso dabei,  
Denn ich bin immer Dein Zuhause.  
Ich bin glücklich Dich zu.....  
Ich will an Dir nichts verdrehen.  
Ich .....Dich.  
Kein Problem in Sicht,  
was Bessres .....nicht.  
Ich lass Dich,  
So wie Du bist.

#### 4. Bilden Sie die Sätze mit den Wörtern.

kennen \_\_\_\_\_  
denken \_\_\_\_\_  
träumen \_\_\_\_\_  
erklimmen \_\_\_\_\_  
fühlen \_\_\_\_\_  
ausdehnen \_\_\_\_\_  
fliegen \_\_\_\_\_  
tauchen \_\_\_\_\_  
vergehen \_\_\_\_\_

#### 5. Bilden Sie die Imperativformen.

kennen \_\_\_\_\_  
denken \_\_\_\_\_  
träumen \_\_\_\_\_  
erklimmen \_\_\_\_\_  
fühlen \_\_\_\_\_  
ausdehnen \_\_\_\_\_  
fliegen \_\_\_\_\_  
tauchen \_\_\_\_\_  
vergehen \_\_\_\_\_  
haben \_\_\_\_\_

#### 6. Beantworten Sie die Fragen.

1. Wovon kann man träumen? (z.B.: von der Arbeit, von dem Kind usw.)
2. Woran kann man denken?
3. An wen kann man denken?
4. Wohin kann man fliegen/schwimmen?
5. Was kann sich ausdehnen?
6. Was kann vergehen?



## 2raumwohnung „Sie kann fliegen“

Sie war jung und sah gut aus,  
Sie wollte unbedingt weg von zu Haus,  
Sie träumte von einer großen Stadt,  
Weil man da die besseren Karten hat.  
Die Schule dauert noch ein Jahr,  
Dann wird sie Model oder Popstar,  
Das hat sie sich ganz genau überlegt,  
Und heimlich singen und tanzen geübt.

Sie kann fliegen,  
Weiter als die Gegenwart,  
Höher und höher,  
Doch das runterkommen,  
Das ist hart.

Dann hat sie sich zum ersten Mal verliebt,  
Er hieß Jon war DJ und sagte komm mit,  
Die beiden waren ganz schön verrückt,  
Und haben gleichzeitig auf alle Knöpfe gedrückt.  
Das erste Casting brachte einen Werbejob,  
Er wurde Resident-DJ in einem Technoclub,  
Die alten Freundinnen sind neidisch, wenn sie sie sehen,  
Weil sie im Supermarkt zu Hause an der Kasse stehen.

Schon bald winkte der erste Plattenvertrag,  
Der Produzent sagte O.K., wenn du tust, was ich sag  
Sie sagte sorry, ich komm alleine klar,  
Und hat ein paar von ihren neuen Freunden gefragt.  
Die nahmen sie in ihre Studios mit,  
Der, von der Plattenfirma sagte, ich hör keinen Hit,  
Sie merkte, dass das alles nicht so einfach ist,  
Doch tief im Inneren glaubte sie an sich.



### 1. Ist die Aussage richtig (r) oder falsch (f)?

- |  |
|--|
| 1. Er war jung und sah gut aus.  |
| 2. Sie wollte auf jeden Preis von zu Haus wegfahren.                                 |
| 3. Sie wollte in einer großen Stadt leben, weil man da die besseren Karten hat.      |
| 4. Sie wünschte, Model oder Popstar zu werden, deswegen begann sie, tanzen zu lernen |
| 5. Sie hat sich noch in der Schule zum ersten verliebt.                              |
| 6. Sein Name war Jon und er war als Kellner tätig.                                   |
| 7. Die alten Freundinnen waren neidisch, wenn sie sie mit John gesehen haben.        |
| 8. Sie wollte nicht, mit dem Produzenten zusammen zu arbeiten.                       |
| 9. Neue Freundin von ihr hat ihr geholfen.   |
| 10. Sie hat immer an sich geglaubt.  |

### 2. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- |                                  |
|----------------------------------|
| 1. Das Mädchen hatte .....       |
| a) schönes Aussehen              |
| b) schöne Aussprache             |
| c) Talent                        |
| 2. Sie wollte unbedingt weg..... |
| a) von ihrer Familie             |
| b) von ihrer Stadt               |
| c) von zu Haus                   |

3. Sie ..... von einer großen Stadt  
 a) lief  
 b) träumte  
 c) ging
4. sie ..... heimlich singen und tanzen.  
 a) machte  
 b) übte  
 c) wollte
5. Dann hat sie sich zum ersten Mal.....  
 a) geliebt  
 b) verlieben  
 c) verliebt
6. Die alten Freundinnen sind ....., wenn sie sie sehen.  
 a) neidisch  
 b) egoistisch  
 c) praktisch
7. Schon bald winkte der erste.....  
 a) Arbeitsvertrag  
 b) Arbeitsgehalt  
 c) Plattenvertrag
8. Der ..... sagte O.K., wenn du tust, was ich sag.  
 a) Produzent  
 b) Konkurrent  
 c) Produkt
9. Tief im Inneren ..... sie an sich.  
 a) träumte  
 b) dachte  
 c) glaubte

### 3. Verbinden Sie richtig.

1. an der Kasse	a) glauben
2. an sich	b) stehen.
3. die besseren Karten	c) drücken
4. jung und gut	d) klar kommen
5. Model	e) verlieben
6. alleine	f) werden
7. sich zum ersten Mal	g) haben
8. auf alle Knöpfe	h) aussehen
9. ganz genau	i) träumen
10. von einer großen Stadt	j) überlegen

### 4. Womit kann die Geschichte im Lied enden? Hat es ein gutes Ende? Denken Sie eine Fortsetzung des Liedes aus.

## Lösungen:

Basta „Deutsche“

2. 1f, 2f, 3r, 4r, 5r, 6r, 7f, 8f, 9r, 10r.

3. Helden, lassen, doof, jagen, Amerikaner, schwedisch, Französisch, Deutsche, schlafen, reden,

Herbert Grönemeyer „Männer“

1. 1f, 2r, 3f, 4r, 5f, 6r, 7f, 8f, 9r, 10f

2. 1b, 2a, 3c, 4a, 5b, 6c, 7a, 8b, 9a, 10b.

3. 1c, 2f, 3e, 4b, 5i, 6k, 7d, 8a, 9h, 10gka

Knorkator „Deutschland ist schön“

1. 1f, 2r, 3r, 4r, 5f, 6f, 7f, 8f

CRO „Einmal um die Welt“

1. 1b, 2a, 3c, 4g, 5d, 6i, 7e, 8f, 9h, 10j

4. Das Geld zum Fenster hinauswerfen - verschwenderisch mit Geld umgehen

Geld stinkt nicht - Geld ist immer gut, egal woher es kommt

Nicht für Geld und gute Worte - um keinen Preis (keinesfalls)

Etwas läuft ins Geld - etwas wird auf die Dauer teuer

Zu Geld machen - verkaufen

Ein Schweinegeld verdienen - viel Geld verdienen

Geld auf die Straße werfen - Geld verschwenden

Geld und Gut - materieller Besitz

Im Geld schwimmen - viel Geld besitzen

Geld scheffeln - Geld verdienen

Kohle machen - Geld verdienen

Zeit ist Geld - Zeit ist wertvoll

Sein Geld unter die Leute bringen - Geld ausgeben

Geld auf den Kopf hauen - Geld (für Vergnügungen) ausgeben

Annett Louisan „Eve“

2. aktiv, sportiv, attraktiv, kreativ, sensitiv, intensiv, schief, argumentativ, alternativ, impulsiv, abgrundtief, primitiv, fiktiv, lief.

Werner Bönzli „Lebenslauf“

1. gekommen, gemacht, hat, gelacht, unterbrochen, gesprochen, gegangen, gelernt, gespielt, geschrieben, geführt, vollgepackt, gesehen, verstehen, gegessen, gehört, gegessen, verstanden, ist, geregnet, geblieben, geschrieben, gehört, gelebt.

2. gesprochen, genommen, gelacht, gegessen, hören, kommen, geblieben, machen, malen, gelernt, gehen, geregnet, sehen.

3. hat gemacht, hat genommen, hat gelacht, hat gesprochen, ist gegangen, hat geschrieben, hat vollgepackt, hat gesehen, hat gegessen, ist begegnet.

4. gekommen, genommen, unterbrochen, gedacht, getan, gespielt, geschwärmt, geführt, sitzengeblieben, geblieben.

Ich und Ich „Universum“

1. 1b, 2e, 3a/f, 4g, 5d, 6c, 7a/f, 8i, 9h

2. 1b, 2b, 3b, 4c, 5b, 6b, 7a, 8a, 9c, 10a

3. wovon, denkst, kenn(e), dich, häng, kannst, tauchen, Fühl, erklimmen, deinem, sehen, lass, gibt es.

2raumwohnung „Sie kann fliegen“

1. 1f, 2r, 3r, 4r, 5f, 6f, 7r, 8r, 9f, 10r.

2. 1a, 2c, 3b, 4b, 5c, 6a, 7c, 8a, 9c

3. 1b, 2a, 3g, 4h, 5f, 6d, 7e, 8c, 9j, 10i.

## Links, wo man die Lieder finden kann:

<http://plus-music.org/basta+deutsche>

<http://plus-music.org/maenner+groenemeyer>

<http://plus-music.org/knorkator+deutschland>

<http://plus-music.org/cro+einmal>

<http://plus-music.org/annett+louisan+eve>

<http://plus-music.org/ich+und+ich+die+liebe>

<http://plus-music.org/werner+bönzli+lebenslauf>

<http://plus-music.org/ich+und+ich+universum>

<http://plus-music.org/2raumwohnung+sie+kann+fliegen>